

## **Presse-Information**

### **VKI Test bestätigt Forderungen der E-Control**

#### **VKI Untersuchung zeigt auf: Verbesserungen bei der Informationsvermittlung sowie die Umsetzung verständlicher Rechnungen seitens der Stromanbieter notwendig**

Wien (23. September 2010) – Eine aktuelle Untersuchung des Vereins für Konsumenteninformation (VKI) bei den heimischen Stromversorgern bestätigt, was die E-Control seit Jahren fordert: verständliche Rechnungen sowie ein umfangreiches Informationsangebot seitens der Anbieter, um den Wettbewerb anzukurbeln. „Die E-Control ist bemüht, Konsumenten umfassend zu informieren. Es wäre allerdings sehr wünschenswert, dass die Energielieferanten selber ebenfalls mehr Energie in ihre Informationspolitik setzen. Hier ist sicher noch einiges an Potenzial gegeben.“, so DI Walter Boltz, Geschäftsführer der E-Control. Und weiter: „Die vom VKI durchgeführte Untersuchung zeigt auf, dass – trotz erfreulicher positiver Beispiele – die Qualität der Informationsvermittlung bei einem Großteil der Stromlieferanten stark verbesserungswürdig ist.“

#### **Unverständliche Rechnungen – ein Dauerbrenner**

Ein immer wieder ärgerliches Thema sind die Rechnungen, die wegen Unübersichtlichkeit, mangelnder Verständlichkeit und Transparenz immer wieder im Zentrum der Konsumentenkritik stehen. „Sehr viele Probleme zwischen Energieunternehmen und Konsumenten stehen zumindest in Verbindung mit unverständlichen Rechnungen. Hier Verbesserungen zu schaffen, hätte nicht nur Nutzen für die Konsumenten, sondern auch für die Unternehmen.“, erläutert Boltz. Die E-Control hat bereits im Frühjahr 2009 eine Musterrechnung entwickelt, die gemeinsam mit drei Stromrechnungen von großen Energieunternehmen vom IFES Institut einem Vergleichstest unterzogen wurde. Die sehr guten Testergebnisse haben die E-Control dazu bewogen ein Toolbook zu entwickeln, um den Energieunternehmen eine einfache Anleitung bei der Erstellung von rechtskonformen, übersichtlichen und verständlichen Rechnungen für ihre Haushaltskunden zu bieten. Die Musterrechnung der E-Control wurde von den

heimischen Stromunternehmen allerdings nicht übernommen, sondern von Oesterreichs Energie eine eigene, ähnliche Musterrechnung präsentiert. „Die E-Control hat dies sehr begrüßt. Vergleichbare, gut verständliche und transparente Stromrechnungen sind schließlich die Basis dafür, dass die Kunden wissen, wie viel Energie sie verbrauchen und folglich Angebote vergleichen können.“, so Boltz. „Allerdings wird die Einführung nunmehr seit rund eineinhalb Jahren diskutiert. Was den Umsetzungsgrad übersichtlicher Rechnungen betrifft, bestätigen die Ergebnisse des VKI, dass dieser noch zu wünschen übrig lässt und trotz einiger positiver Entwicklungen noch viele Mängel in den Rechnungen behoben werden müssen.“, so Boltz abschließend.

Weitere Informationen:

E-Control

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: 01-24 7 24-206

E-Mail: [www.e-control.at](http://www.e-control.at)